

· 域外风情丛书 ·

德国 风情录

德汉对照



SILHOUETTEN VON DEUTSCHLAND



桂乾元 虞龙发 俞建平 编著



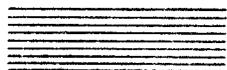
东方出版中心

桂乾元 虞龙发 俞建平 编著

· 域外风情丛书 ·

德国风情录

德汉对照



东方出版中心

说 明

经中央机构编制委员会办公室和中华人民共和国新闻出版署批准,原中国大百科全书出版社上海分社、知识出版社(沪),自1996年1月1日起,更名为东方出版中心。

德国风情录(德汉对照) 桂乾元 虞龙发 俞建平 编著

出版: 东方出版中心
(上海仙霞路335号 邮编200335)

印张: 8.5

字数: 170千字 插页2

发行: 东方出版中心

版次: 1992年10月 第1版

经销: 新华书店上海发行所

1996年2月第3次印刷

印刷: 江苏常熟新华印刷厂

印数: 15,001—25,000

开本: 787×960(毫米)1/32

ISBN 7-5015-5695-4/H·52 定价: 9.00元

内 容 提 要

本书是《域外风情》丛书系列中的一本。全书共分国情纵横、风景名胜、城市巡礼、礼仪举止、生活拾趣、教育与大学、文体花絮、经济点滴、科技拾零、社会一瞥等10个部分，对德国的历史变迁、自然风光和风俗习惯以及经济、科技、教育等方面的情况和存在的社会问题分门别类作了介绍。作者在德国工作、进修有年，占有丰富的材料，取舍颇具慧眼。全书用德汉文对照，文字生动活泼，读来轻松有加。是了解德国风土人情的理想读物，也可作学习德语的辅助教材。

前 言

我国对外开放的政策带来了我国国际交往中的一派繁荣景象，从而又产生出一种强烈的了解异国的需求。这本《德国风情录(德汉对照)》就是这种需求的产物。我们都是长期从事德语教学和研究的教师，曾在德国工作、进修有年。本书中，我们根据自己对德国的了解和在该国的经历，分10个部分，向读者介绍这个国家的方方面面。

我们期望，并且也相信，本书会像导游那样，引导读者在德国漫游一番，粗略而又全面地了解这个国家最基本、最有特色的人情、国情和风俗美景，为以后深入了解和研究这个国家，为将来在这个国家留学、工作迈开坚实的、必不可少的第一步。

本书第1、5、7部分由俞建平，第2、8、10部分由虞龙发，第3、4、6、9及附录部分由桂乾元编写和翻译。本书总体安排和全书通稿校译由桂乾元担任。在本书编著过程中，得到了在沪工作的德国专家勒勃女士(Frau Löbe)的帮助。这里我们向她致谢。

在本书定稿之际，联邦德国和民主德国于1990年10月3日统一为一个国家。尽管这个国家的名字仍用“德意志联邦共和国”，但考虑到将它与原来的联邦德国区别开来，所以本书定名为《德国风情录》。对本书稿中原涉及或用了“联邦德国”的地方，我们逐一作了甄别。凡原文为Deutschland或deutsch...的地方，以及与原联邦政府机构无关而措词是

bundesdeutsch 或 in der BRD 的地方,和泛指“联邦德国”的地方,我们都作了改动,译文一律用“德国”或“德国的”;凡对原文中的“联邦德国”加了时间限制、资料 and 数字限制的地方,以及与原联邦政府机构等关系甚密的地方,我们一律增加了 *damalig* 一词,译为“原联邦德国”,以示与未改国名的、统一后的“联邦德国”是两个概念。同时,我们对全书内容作了必要的修订和增补。

由于我们水平有限,时间上也比较匆忙,更无编著对照读物的经验,错误和问题恐难避免。我们恳请德语同仁及广大读者指正。

编著者

1990年10月

目 录

1. Allgemeines über das Land.....	1
国情纵横.....	164
Das Wort „deutsch“.....	1
“德意志”一词的来历.....	164
Ein Blick auf Deutschland.....	3
德国一瞥.....	165
Übersicht über die deutsche Geschichte.....	5
德国历史概貌.....	166
Nationalcharakter.....	9
民族风格.....	168
2. Landschaften und Sehenswürdigkeiten.....	13
风景名胜.....	170
Der Kölner Dom.....	13
科隆大教堂.....	170
Die deutschen Waldgebiete.....	15
德国的森林.....	171
Das Alpenvorland.....	17
德国境内的阿尔卑斯山.....	172
Rheinreise.....	19
游览莱茵河.....	173
Ostseeküste — einmalige Reize.....	21
魅力独具的波罗的海海滨.....	174
Thüringen.....	24
图林根.....	176

3. Besuch in verschiedenen Städten	27
城市巡礼	178
Bonn — die Stadt voller Idylle.....	27
富于田园情趣的城市——波恩.....	178
Berlin — eine Weltstadt.....	30
世界大都会——柏林.....	180
München — ein „Millionen-Dorf“.....	33
“超级村庄”——慕尼黑.....	181
Hamburg — die Hansestadt.....	36
汉萨城市——汉堡.....	183
Dresden — eine Stadt wie Florenz.....	39
又一个佛罗伦萨——德累斯顿.....	184
Frankfurt a. M. — das Tor zur Welt.....	42
通往世界的门户——法兰克福.....	186
Stuttgart — Südwestdeutsche schöne Hauptstadt.....	45
美丽的巴符州首府——斯图加特.....	188
4. Gutes Benehmen	49
礼仪举止	190
Wie die Deutschen sich einander besuchen.....	49
作客.....	190
Wie die Deutschen Gäste einladen.....	50
邀请客人.....	191
Wie die Deutschen essen.....	54
用餐.....	193
Wie die Deutschen Geschenke machen.....	57
送礼.....	194

Wie die Deutschen Trinkgeld geben.....	61
付小费.....	196
Wie die Deutschen mit der	
Pünktlichkeit meinen.....	64
如何看待准时.....	198
Wie sich die Deutschen gegenüber	
Mißgeschicken verhalten.....	67
尴尬场面的处理.....	199
5. Aus dem interessanten Leben.....	71
生活拾趣.....	202
Das Weihnachtsfest.....	71
圣诞节.....	202
Der Karneval.....	74
狂欢节.....	203
Brauchtumsfeste.....	76
民俗节日.....	205
Die Fußgängerzone.....	79
步行区.....	206
Straßenmaler.....	82
街头画师.....	208
Bier und Wein.....	84
啤酒和葡萄酒.....	209
6. Erziehungswesen und Hochschulen.....	88
教育·大学.....	211
Das Schulsystem.....	88
学校体制.....	211
Die praktische Berufsausbildung.....	91
注重实际的职业培训.....	212
Die Hochschulen.....	94

高等学校	214
Das Studium	97
大学的学习	215
Das Leben der Studenten	101
大学生的生活	217
Ausländische Studenten	103
外国留学生	218
7. Etwas über Literatur, Kunst und	
Sport	107
文体花絮	107
Lust zum Lesen	107
读书情趣	221
Deutsche Museen	109
德国的博物馆	222
Der Film	112
电影	223
Das Theater	114
戏剧	225
Das Musikleben	117
音乐生活	226
Sport	119
体育	227
8. Informationen über die Wirtschaft	124
经济点滴	230
Überblick über die Industrie	124
工业一瞥	230
Das Zeiss-Unternehmen	126
蔡斯公司	231
Der Konzern Siemens	128

西门子康采恩·····	232
Autoindustrie ·····	130
汽车工业·····	233
Das Ruhrgebiet·····	132
鲁尔工业区·····	234
9. Aus der Wissenschaft und Technik ·····	135
科技拾零·····	236
Nobelpreise sind der Max- Planck-Gesellschaft dank·····	135
诺贝尔奖的摇篮——马克思— 普朗克研究院·····	236
Das Hochschulklinikum Aachen·····	138
亚琛大学医疗中心·····	238
Ein Blick auf die DB·····	140
德国铁路一瞥·····	239
Autofahren mit Sonnenenergie·····	144
太阳能汽车大赛·····	241
10. Blick auf die Gesellschaft ·····	147
社会一瞥·····	243
Die „halbe Familie“·····	147
“半个家庭”·····	243
Das Thema Nummer eins: Arbeitslosigkeit·····	149
失业——人们议论的头号话题·····	244
Umweltschutzproblem·····	152
环境污染·····	245
Das Leben der alten Leute·····	154
老年人的生活·····	247
Freizeit — Lust oder Last?·····	156

业余时间——是乐还是忧?	248
Frauen verlangen volle Gleichberechtigung	158
妇女要求完全平等.....	249

ANHANG 附录

(I) Die 28 ältesten und größten Hochschulen in Deutschland	251
德国28所历史最长、规模最大的高校.....	251
(II) Hauptliteraturverzeichnis	260
主要参考书目.....	260

1. Allgemeines über das Land

Das Wort „deutsch“

Die Entstehung des deutschen Volkes war ein schwieriger Prozeß, der Jahrhunderte dauerte. Das zeigt sich auch in der Bedeutung und Geschichte des Wortes „deutsch“. Im Gegensatz zu anderen Volks- und Sprachbezeichnungen ist „deutsch“ nicht von einem Stammes- oder Landesnamen abgeleitet, sondern entwickelte sich entgegengesetzt: deutsch → Deutsche → Deutschland.

Die Bedeutung von „deutsch“

Daß die Sprachen der germanischen Stämme etwas Gemeinsames hatten, bemerkten zuerst die Bewohner der deutsch-französischen Sprachgrenze. Das Reich unter Karl dem Großen umfaßte damals Völkerschaften, die teils germanische, teils romanische Dialekte sprachen. Im Gegensatz zu den „welsch“ sprechenden Menschen bezeichneten die Menschen, die im östlichen Teil des Frankenreiches lebten, ihre Sprache als „deutsch“. Das Wort allein hieß eigentlich „zum Volk oder Stamm

gehörig“. In dieser Bedeutung ist wohl „deutsch“ erst im 8. Jahrhundert aufgekommen.

Deutsche und Deutschland

Nach Karls Tod (814) brach das Reich bald auseinander. Im Laufe verschiedener Erbteilungen entstanden ein West- und ein Ostreich, wobei die politische Grenze annähernd mit der Sprachgrenze zwischen Deutsch und Französisch zusammenfiel. Erst nach und nach entwickelte sich bei den Bewohnern des Ostreichs ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Das Wort „deutsch“ bezeichnete nun nicht nur die Sprache sondern auch die Sprecher, die germanisch sprechenden Stämme im Reich. Als diese Stämme dann ihr eigenes Reich, nämlich Deutschland, bildeten, begannen sie, nicht nur Sprache und Volk mit diesem Wort zu bezeichnen, sondern auch das Land, in dem sie lebten.

Wie benennt man die Deutschen?

Von seiner Entstehung blieb „deutsch“ in hohem Maß ein sprachlicher und kultureller Begriff, der sich auf alle deutschsprechenden Völker beziehen konnte. So ist es auch verständlich, daß andere Völker die Deutschen oft nur nach einem einzelnen Stamm benennen.

Die Franzosen nennen sie „Alemannen“, die Finnen „Sachsen“. Die Bezeichnung „Deutsche“ haben nur die Italiener und die Niederländer übernommen. Die Engländer nennen die Deutschen „Germanen“. Das Russisch zieht für den Ländernamen „Germanien“ heran, für das Volk aber wie die anderen slawischen Sprachen ein ganz anderes Wort, das eigentlich „Ausländer“ bedeutet.

Ein Blick auf Deutschland

Deutschland liegt in der Mitte Europas und hat ringsum neun Nachbarländer: Dänemark im Norden, die Tschechoslowakei im Osten, Österreich und die Schweiz im Süden und Holland, Belgien, Luxemburg und Frankreich im Westen. Deutschland mit einer Gesamtfläche von 356 957 Quadratkilometern ist nur $\frac{2}{3}$ so groß wie Frankreich, aber in diesem Land leben 79,1 Millionen Menschen. Ungefähr 222 Einwohner kommen auf einen qkm. Die Bevölkerungsdichte ist allerdings 2,2 mal so groß wie in Frankreich.

Geographisches

Deutschland ist ein Land mit Wäldern und Seen, mit Flachland, Hügeln und hohen Bergen. Geographisch läßt sie sich in drei Großlandschaften gliedern: das norddeutsche Tiefland,

das Mittelgebirge und das süddeutsche Alpenvorland. Nahezu ein Drittel der Fläche dieses nochindustrialisierten Landes ist Wald, weit über die Hälfte wird noch immer landwirtschaftlich genutzt. Vier Prozent werden von Straßen und Eisenbahnen, jeweils drei Prozent von Industrieanlagen und Flüssen, Seen wie Flughäfen beansprucht. Die Hauptflüsse wie Rhein, Elbe, Weser und Ems fließen alle nach Norden. Nur die Donau fließt von Westen nach Osten und mündet in das Schwarze Meer. Der größte natürliche See ist der zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich gelegene Bodensee.

Das Klima

Das Klima Deutschland ist sehr unterschiedlich. Im Winter fällt einige Monate lang häufig Schnee, und kleinere Gewässer vereisen. Im Sommer ist es angenehm warm. Regnen kann es das ganze Jahr hindurch, aber immer nur ein paar Tage hintereinander, denn das Wetter wechselt sehr schnell, und im Norden des Landes ist es oft ganz anders als im Süden. Ozeanische Einflüsse und kontinentale, wie die Wetterfrösche das nennen, wechseln sich ab.

Im kältesten Monat Januar liegt die Durchschnittstemperatur bei -6 Grad Celsius im Gebirge und bei 1, 5 Grad Celsius im Tiefland.

Im Hochsommer steigt der durchschnittliche Wert im Oberrheintalgraben bis 20 Grad Celsius an. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei 9 Grad Celsius.

16 Bundesländer

Deutschland besteht aus 16 einzelnen Ländern. Jedes Land hat seine Hauptstadt, sein eigenes Parlament, seine eigene Regierung und Verwaltung. Die 16 Länder sind: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen. Die Hauptstadt des Landes ist Berlin. Die Bundesregierung ist verantwortlich für die Außenpolitik, den Außenhandel, die Verteidigung, für Bahn und Post, für das Währungssystem usw. Die Länder sind verantwortlich für die Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, für die Wirtschaft, die Polizei usw.

Übersicht über die deutsche Geschichte

Der Frankenkönig Karl der Große faßte die deutschen Völkerschaften in einem riesigen Reich bzw. im Frankenreich zusammen. Dieses Reich wurde unter seinen Nachfolgern geteilt: in ein westfränkisches und ein ostfränkisches.